

Hausaufgaben - 6er

Beitrag von „Morse“ vom 24. September 2017 09:04

Zitat von Krabappel

Achso! Na wenns funktioniert, dann mach das doch. Deine Situation ist eine ganz andere, als ich sie vor Augen hatte. (Wenn die Schüler so schwach sind, könntest du das theoretisch auch im Unterricht machen: zu jedem Stundenbeginn 10 min. Karteikartenarbeit zunächst mit denselben 5 Wörtern...)

Auch simple, seltene Aufgaben, der Art: "sammelt Schachteln für den Geometrieunterricht" werden bei uns von vielen schon nicht erledigt. Da geht's nur darum, dass sie mal 1 min. nachmittags an die Schule denken und sich einbringen. Nun denn, die Hoffnung stirbt zuletzt. Vielleicht schaffst du es mit was Monotonem, Wiederkehrendem 

Daran die Hausaufgabe "Vokabeln lernen" im Unterricht durchzuführen habe ich auch schon gedacht bzw. halte das für eine gute Idee. Viele wissen ja tatsächlich nicht, wie das überhaupt geht.

Wenn diese typische Spaltung in der Schule - Starke profitieren vom Unterricht, Schwache können nicht profitieren - unterbrochen werden soll, muss man meiner Meinung nach dort ansetzen. Die Schwachen können nicht mehrere Jahre an Inhalt und Lernkultur nachholen, ganz alleine sowiso nicht. (Deshalb sind sie ja "Schwache".)

Haha, genau das meinte ich mit - wg. Deinen "Schachteln". Es geht eben um viel mehr als "1 min. nachmittags", sondern eben daran sich überhaupt zu erinnern bzw. z.B. mal aufzuschreiben, dass und was es für eine Hausaufgabe gibt. Da fängt es ja schon bei einigen an.